

Hessen



LINK 21

Lokale Agenda 21 in Hessen

Indikatoren

Nachhaltigkeit

Konzepte und Projekte

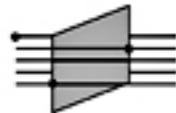
21 im 21. Jahrhundert



HLUG

Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie.

In Zusammenarbeit mit:



F·E·S·T



RKW

Hessen



HESSISCHES STATISTISCHES
LANDESAMT

CY LOUNGE
media gmbh

LiNK21

CD-ROM mit Arbeitshilfen zur Lokalen Agenda 21

Das vom Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG) herausgegebene Computer-Programm „LiNK“ enthält mehrere hilfreiche Instrumente für die Agenda-Arbeit in Kommunen. Im Mittelpunkt stehen ein für diese CD-ROM entwickeltes „**Projektbewertungs-Schema**“ zur Lokalen Agenda 21 und eine **Datenbank** für die Berechnung von Indikatoren, letztere ist bislang nur für Hessen verfügbar. Als weitere Komponenten umfasst LiNK21 unter anderem ein **Projektarchiv** mit aktuellen Projekten aus hessischen Kommunen, eine **Akteurs-Kartei** zur Vereinfachung der organisatorischen Arbeit und eine so genannte **Projekterfassungs-Matrix** zur Strukturierung der laufenden Agenda-Aktivitäten.

Das Projektbewertungs-Schema soll den Kommunen und Agenda-Aktiven dabei helfen, die möglichen Effekte von bestehenden oder geplanten Agenda-Projekten auf die einzelnen Teilbereiche einer nachhaltigen Entwicklung abzuschätzen. Ein Ziel des Projektbewertungs-Schemas besteht darin, vor dem Hintergrund der begrenzten finanziellen und personellen Mittel für kommunale Agenda-Prozesse solche Projekte auswählen zu können, die einen möglichst großen Beitrag zur Nachhaltigkeit der Kommune versprechen. Das Schema kann zugleich für eine effizientere Planung von Agenda-Projekten genutzt werden. Die Bewertung der Projekte orientiert sich im Kern an den 24 Teil-Zielen, die die Grundlage des Systems von „Indikatoren im Rahmen einer Lokalen Agenda 21“ bilden.

Die Bearbeitung dieses Indikatorensystems wird den Kommunen in Hessen durch die auf der CD-ROM hinterlegte Datenbank erleichtert, die alle zentral verfügbaren Daten für die Berechnung der Indikatoren umfasst. Darin sind etwa zwei Drittel der 24 Kern-Indikatoren und zahlreiche der 72 Ergänzungs-Indikatoren für die Jahre 1995 bis 1999/2000 enthalten. Entwickelt wurde LiNK21 von der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (FEST), die auch den vorausgegangenen Leitfaden „Indikatoren im Rahmen einer Lokalen Agenda 21“ bearbeitet hat.

LiNK21 kann bei der HLUG (Vertrieb), Rheingaustraße 186, 65203 Wiesbaden (www.hlug.de) bestellt werden. Der Leitfaden ist bei der FEST, Schmeilweg 5, 69118 Heidelberg (www.fest-heidelberg.de) zu beziehen.